

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR ZOOLOGIE ÜBER DAS JAHR 2008

Das Projekt über die Ausbreitung und Habitatwahl im Zuge der Wiederbesiedlung eines ursprünglichen Verbreitungsgebietes des Bibers (*Castor fiber*) in Kärnten von Frau Mag. Patricia Graf wurde mehr oder weniger abgeschlossen. Der Biber war auch das Hauptthema der diesjährigen Jahrestagung der Fachgruppe Zoologie am 22. 11. 2008 im Landesmuseum Kärnten in Klagenfurt. Nach der Begrüßung und dem Kurzbericht des Fachgruppenleiters referierte Frau Graf zur Situation des Bibers in Kärnten, wobei sie ihre bisherigen Ergebnisse der Projektarbeit bzw. ihrer Diplomarbeit präsentierte (Abb. 27).

Herr Mag. Vogl vom Konrad Lorenz-Institut für Ethologie in Wien, welcher auch die Diplomarbeit von Frau Graf betreut, hielt ein anschauliches Referat zum Thema „Der Biber in Niederösterreich, vom Schutz zum Management“.

Herr DI. Horst Leitner von der Kärntner Jägerschaft, der über den Biber aus Sicht der Kärntner Jägerschaft berichten sollte, war leider erkrankt.

Nach den Vorträgen erfolgte eine angeregte Diskussion zum Thema Biber, anschließend folgte noch ein gemütliches Zusammensein in der „Hirter Botschaft“.

Am 7. 6. 2008 wurde bei strahlendem und heißem Frühsommerwetter eine fischökologische Exkursion unter Leitung von Mag. Gerald Kerschbaumer zum Goldbrunnteich abgehalten, bei der sich insbesondere die Kollegen DI Jürgen und Dr. Werner Petutschnig eifrig beteiligten (Abb. 28). Der Goldbrunnteich, ein ehemaliger Altarm der Drau, bei Baldramsdorf im Bezirk Spittal/Drau wurde in den 1990er Jahren ausgebaut bzw. saniert. Er weist eine maximale Tiefe von etwa 3 m und eine Fläche von ca. 2 ha auf.

Die Fischbestandesaufnahme erfolgte mittels Elektrobefischung vom Boot aus (Abb. 29). Mit dieser Methode können lediglich die Uferbereiche fischökologisch erfasst werden. Trotzdem konnten insgesamt sieben Fischarten nachgewiesen werden:

Flussbarsch (*Perca fluviatilis*)
 Rotauge (*Rutilus rutilus*)
 Rotfeder (*Scardinius erythrophthalmus*)
 Schleie (*Tinca tinca*)
 Karpfen (*Cyprinus carpio*)
 Hecht (*Esox lucius*)
 Aitel (*Squalius cephalus*)

Weiters konnten Edelkrebse (*Astacus astacus*) gefangen werden (Abb. 30).

Vor allem für Kinder und Jugendliche wurde wieder eine Abendexkursion zum Thema „Fledermäuse-(un)heimliche Jäger der Nacht“ bei der Kirche in Rottenstein (Gemeinde Ebenthal) unter Leitung von Frau Mag. Carmen Hebein, und zwar am 6. Juni 2008 durchgeführt, bei der zahlreiche Interessierte teilgenommen haben. Ebenfalls un-



Abb. 27:
 Patricia Graf bei
 der Fachgruppen-
 tagung.
 Foto: W. Honsig-
 Erlenburg

Abb. 28:
 Die Gebrüder
 Jürgen und Werner
 Petutschnig bei der
 Befischung.
 Foto:
 G. Kerschbaumer





Abb. 29:
Fischbestandes-
aufnahme mittels
Elektrofischungs-
boot am Goldbrunn-
teich.

Foto: C. Kleinsasser

ter der Leitung von Carmen Hebein fand am 4. April 2008 eine Amphibien-Exkursion zum Lanzendorfer Moor bei Poggersdorf statt. An dieser Veranstaltung nahmen zahlreiche Kinder und Erwachsene teil (Abb. 31). Im Zentrum des Interesses lag der blau gefärbte Balkan-Moorfrosch.

Einen großen Verlust musste die Zoologie nicht nur in Kärnten, sondern über die Grenzen hinaus, durch den unerwarteten Tod von Dr. Paul Mildner am 19. Mai 2008 hinnehmen. Paul Mildner war Kustos für Zoologie am Landesmuseum für Kärnten. Seine Bearbeitungen der Mollusken- und Insektenfauna aber auch die Untersuchungen der Amphibienvorkommen sind für Kärnten von großer Bedeutung. Kaum jemand anderer hatte eine solche profunde Kenntnis der Zoologie wie er. Auch persönlich hat mich sein Ableben tief getroffen. Unsere Freundschaft geht bis auf die gemeinsame Zeit des Studiums an der Universität Wien zurück.

Am 31. 7. 2008 wurde in den Räumlichkeiten des ehemaligen Stiftes Millstatt die Sonderpublikation des Naturwissenschaftlichen Vereines



Abb. 30:
Edelkrebse
aus dem Gold-
brunnteich.

Foto:
G. Kerschbaumer



für Kärnten „Der Millstätter See – Aus Natur und Geschichte“ (Schriftleitung Mag. Bettina Golob und Dr. Wolfgang Honsig-Erlenburg) vorgestellt. In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal Herrn Oberförster Günther Tragatschnig von den Österreichischen Bundesforsten für den angenehmen Rahmen dieser Präsentation in Millstatt danken.

Insgesamt haben an diesem Buch über den Millstätter See und die Umgebung des Sees 43 Autorinnen und Autoren mitgearbeitet, wobei 16 zoologische Beiträge geleistet wurden.

Jeden 2. Dienstag im Monat um 18 Uhr findet nach wie vor der Zoologen-Stammtisch im „Ristorante Castello“ in Viktring statt.

Wolfgang Honsig-Erlenburg

Abb. 31:
Vor allem die Kinder waren fasziniert von den vielen Amphibien.
Foto: P. Wiedner

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR KARST- UND HÖHLENKUNDE ÜBER DAS JAHR 2008

Auf Grund zahlreicher Bemühungen und Initiativen einiger Fachgruppenmitglieder und durch die Unterstützung des Vorstandes des Naturwissenschaftlichen Vereins blicken wir heuer auf ein aktives Vereinsjahr 2008 zurück. Dass bereits über viele Jahre kein Höhlenunfall passierte, ist erfreulich, doch keinesfalls selbstverständlich. Bei unseren Befahrungen im Sommer wie im Winter bewegen wir uns teilweise im hochalpinen Gelände und sind damit auch allen Bergfahrten ausgesetzt. Ein gewisses Restrisiko kann auf dem Weg zu den Höhlen und bei Höhlenbefahrungen nicht ausgeschlossen werden, eine konsequente Ausbildung und Sensibilisierung auf die möglichen Gefahrenpunkte und die Sorgfalt unser Fachgruppenmitglieder haben möglich gemacht, die letzten Jahre nahezu unfallfrei zu verbringen.

Beginnen möchte ich den Bericht über das Vereinsjahr mit dem Besuch bei unseren Höhlenforscherfreunden in San Michele del Carso (Italien). Der Verein „Talpe del Carso - Kraški Kriti“ hat uns zur Eröffnung der Höhlensaison eingeladen. Der Verein begann das neue Höhlenjahr traditionell mit Grabungen in „hoffnungsvollen“ Höhlenein-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [199_119](#)

Autor(en)/Author(s): Honsig-Erlenburg Wolfgang

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe für Zoologie über das Jahr 2008 295-297](#)